

DAVID'S Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao,

reinste und feinste Erzeugnisse der

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne,**

Hauptgeschäft: Geiststr. 1. — Filialen: Markt 19 und Mühlweg- und Wuchererstr.-Ecke.

Echt Böhmisches Exportbier

von Anton Dreher, Widelsch (Böhmen) empfohlen in bekannter, feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen
E. Lehmer, Halle a. S., Bölsberg 2, an der gr. Ulrichstraße 19.
Fernsprecher Nr. 238.

„Börse“

ältestes Restaurant am Marktplatz.
Besitzer: **Paul Sünderhau,**
bewährt seinen alten Ruf durch vorzügliches
Kulmbacher Exportbier und Münchner Spatenbräu,
sowie gute Küche.

Das von Aerzten vielfach empfohlene Exportbier holte stets in kaltenreifen Abzug am Lager. 15 Fl. 3 Mark, frei ins Haus

Dresdener Bierhalle,

Kaulenberg 1.

Niederlage und Special-Ausgang des beliebtesten
Coburger Export-Bieres.

Reichhaltige Speisekarte, Mittagstisch im
Abonnement 1 Mk.

Der Saal, 50—70 Personen fassend, noch einige Abende frei.
Paul Höndorf,

Elegante Herren-Winter-Paletots
in reicher geschmackvoller Auswahl für 13, 15, 20, 24, 27, 30—39 Mk.

Elegante Herren-Jacket-Anzüge
neueste Façon, feinsten Stoffs für 15, 21, 24, 27, 30, 33—40 Mk.

Streng reelle Bedienung. Billige Preise, aber kein Vorschlagen.

Bernhard König, Halle a. S.,
6. Leipzigerstraße 6.

Möbel-Fabrik und Magazin

VON

Heinrich Schurig.

Neustadt 3, an der Moritzkirche,

empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter eleganter, sowie auch einfacher Möbel,
in allen Holzarten.

Eigene Tapezier-Werkstatt.

Billigste Preise.

Streichquartett

der Herren

Petri, v. Dameck, Unkenstein und Klengel

I. Kammermusik - Abend

Montag, den 9. November, Abends 6 Uhr,
im Volksschulsaal.

Eintrittskarten: Nummerierter Sitzplatz für alle 4 Abende
6 Mark. Für 1 Abend: Nummeriert 2 Mark, unnummeriert 1,50
Mark, für Studenten 1 Mark. Vorausbestellte Billets können in
Empfang genommen werden in der Lippert'schen Buch- u.
Musikalienhandlung (Max Niemeyer), grosse
Steinstrasse 67.

Gr. Auswahl **Hochstämmige Rosen,** Wehrmats
edelster Sorten **jetzt beste Pflanzzeit,** C. Bräter, Feldstraße 13.
empfehlen die Gärtnerei von

Verein für Volkswohl.

General-Versammlung

Donnerstag, den 12. November, Abends 8 Uhr,
in der **Talpe.**

1. Bericht über das Vereinsjahr 1890/91.
2. Genehmigung der abgeänderten Statuten zwecks Erlangung
der Corporationsrechte.
3. Neu-Wahl des Vorstandes und Ausschusses.

Der Vorstand.

Deutsche Antisklaverei - Geld - Lotterie

200.000 Loose in 2 Ziehungen mit 18 930 Gewinnen im Betrage von

4 Millionen Mark

ohne jeden Abzug bei der Nationalbank für Deutschland in
Berlin W. zahlbar

**Hauptgewinne: Mk. 600 000, 300 000, 150 000,
125 000, 100 000, 75 000 etc.**

Original-Loose I. Klasse: $\frac{1}{10}$ $\frac{2}{10}$ $\frac{3}{10}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Zieh.

Zieh. am 24. 26. Nov. 1891—2.10 4.20 6.30 10.50 21.— Mk.

Jeder Inhaber eines Loosees erster Klasse hat das Recht,
dasselbe gegen Zahlung des Renovationbetrages bis 4 Januar
1892 zu erneuern. Die in erster Klasse gezogenen Loose
fallen in zweiter Klasse aus.

Carl Heintze, General-Debitent,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Die Bestellungen sind auf dem Coupon der Post-
ausweisungen niederzuschreiben und sind 10 Pf. für Porto
und 20 Pf. für eine Gewinnliste mehr einzuzahlen.

!! Frisch angekommen !!
Lebende
Goldfische und andere
Aquariumfische,
frischer Salm, Steinbutt,
Zander, Schollen, Seezungen,
Ward, grüne Heringe,
fr. Schellfische, Dorsch z. z.,
lebende Karpfen, Schleie,
Aale zc.,
lebende Sumner und
Forellen z. z.

Friedrich Kraemer,

Fischhandlung,
Fischerplan 3,
Fernsprecher 205.

Schlurick's
Kur- u. Badeanstalt
Halle a. S.,
Hochstr. 4. Hochstr. 4.
Cubstation der elektrischen
Stadtbahn Steinweg,
mit der Neuzeit entsprechenden Ein-
richtungen ausgestattet, empfiehlt:
Dampf-, Rumpf-, Sitz-
u. Vollbäder
in Email-Jellen. Badezeit von
7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abds.
Centralheizung.
Abonnementspreis billigt.
Verathungen in allen
Krankheitsfällen.
Sprechstunden von 8—10 Uhr
Vorm. u. 2—4 Uhr Nachm.

Reisszenge,

Zeichen-

Utensilien,

Terrakotten,

Holzgegenstände,

Holzbrandapparat,

Mal-Vorlagen, Carton,
Leinen, Farben und
Pinsel jeder Art in
grösster Auswahl, bester
Qualität.

Friedr. Nietzsche

Söhne,

Breitestr. 19.

Empfehle fr. Wohn-,
Kaffee- und
frisches Thee- u. Kaffeegebäck.
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Schlurick's

Kur- u. Badeanstalt
Halle a. S.,
Hochstr. 4. Hochstr. 4.
Cubstation der elektrischen
Stadtbahn Steinweg,
mit der Neuzeit entsprechenden Ein-
richtungen ausgestattet, empfiehlt:
Dampf-, Rumpf-, Sitz-
u. Vollbäder
in Email-Jellen. Badezeit von
7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abds.
Centralheizung.
Abonnementspreis billigt.
Verathungen in allen
Krankheitsfällen.
Sprechstunden von 8—10 Uhr
Vorm. u. 2—4 Uhr Nachm.

Eug. Fritsch,

Schmeerstraße 13
(nahe am Markt).

Uhrenhandlung.

Neuanfertigung nach Zeich-
nung od. Modell. Auerkannt vor-
zügliche
Streng reelle, billigste
Preise.
Weitgehendste Garantie.
Alle Uhren nehme zum höchsten
Preise in Lauch

Ungarweine

in allen Sorten und bester Quali-
tät — durch directe Verbindung
zu den billigsten Preisen — offerirt.
H. Biek, Germanische Fisch-
Groschandlung, Halle a. S.,
gr. Ulrichstraße 37a.

Pr. B. V.

Wirtschaftsbücher für Be-
amte (1 Mk.) und für Beamt-
entfrauen (50 Pfg.) für 1892
vermittelt der Vorstand. Schrift-
liche Bestellungen werden bis Mitte
November d. J. erbeten.

Vorbereitungs-Anhalt

für die
Kiel, Ringstraße 55.
Junge Leute werden sicher und
gut ausgebildet. Falls d. Ziel
nicht erreicht wird, zahle ich das
volle Pensionsgeld zurück. 95%
der bekannten 95% meiner Schüler.
Eintritt am 15. Nov. od. 6. Jan.
Genaueres Alter ist anzugeben. Keine
Preise; es ist die älteste An-
stalt. Näheres durch
J. H. F. Tiedemann, Director.

Gummi-

Waaren-Fabrik von
S. Renée, Paris.

Feinste Spezialitäten durch
Holländer Verordn. durch
W. H. Mielek,
Frankfurt a. M.

Spezial-Preise in verschloss.
Concert ohne Frima gegen Ein-
von 20 St. in Briefmarken.

2 Stunden, Kammern, Küche
u. Zubehör sofort an vernie-
then. **Thorstraße 36.**

Größe

herrschaftliche Wohnung

am Marktplatz preiswerth zu
vermieten. Näheres Deffauer-
straße 2 im Comptoir.

Fein möbl. Zimmer für jungen
Kauemann oder Beamten in sehr
feiner, ruh. Hause zu verm. Monatl.
20 Mk. Zu erfr. in d. Exp. d. J.

Hinweis.

Das Bankhaus **Carl Heintze**
in Berlin, welches mit der Durch-
führung der behördlichen gene-
hmigung „Deutsche Antiskla-
verei-Lotterie“ beauftragt ist,
hat für alle unsere Leser der heuti-
gen Nummer einen Prospect dieser
Lotterie brigelegt, auf welchen wir
hiermit empfehlen hinweisen.

für den Generalstiftell verantwortl.
Julius Gubitz in Halle.